Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 51/001/2008

Federführung: Abt. 51 - Jugend und Familie	Datum: 09.01.2008
Bearbeiter: Franz-Josef Kröger	AZ: 511-31

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren		Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Soziales		Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Einrichtung einer Krippengruppe im Kindergarten St. Michael

Sachverhalt:

Unter dem Gesichtspunkt der Zukunftsvorsorge besteht zunehmend ein erhebliches Interesse an der Schaffung familienfreundlicher Infrastrukturen und an der Verbesserung und Ausweitung des Kinderbetreuungsangebotes insbesondere für unter Dreijährige.

Bund und Länder stimmen darin überein, dass bis Ende 2013 ein bedarfsgerechtes Angebot auf der Basis einer bundesweit durchschnittlichen Versorgungsquote von 35 % erreicht werden soll. In diesem Zusammenhang wurde zwischen dem Bund und den Ländern eine Verwaltungsvereinbarung zum Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008-2013 geschlossen. Die endgültigen Richtlinien des Landes werden in Kürze erwartet.

Der Bedarf an Krippenplätzen steigt auch in Lohne. Die Zahl der Anmeldungen von unter Dreijährigen für Krippenplätze übersteigt die Zahl der vorhandenen Plätze. Aufgrund der laufenden Anmeldetermine sind zurzeit keine aktuellen Zahlen zu benennen.

Die letzte statistische Auswertung im Herbst 2007 ergab jedoch, dass am 01.08.2007 (also bei Beginn des Kindergartenjahres) in den Einrichtungen insgesamt 73 unter Dreijährige betreut wurden.

Für diese 73 Kinder stehen 25 Plätze in altersübergreifenden Gruppen und 30 Krippenplätze zur Verfügung; die übrigen Kinder werden in den anderen (Regel-)Gruppen betreut. Weitere 25 unter Dreijährige werden durch Tagespflegepersonen (Tagesmütter) versorgt.

Nach der vom Bund angestrebten Versorgungsquote von 35 % müssen in Lohne ca. 250 Betreuungsplätze zur Verfügung stehen. Nach Abzug der bisher bereits zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze ergibt sich demnach bis 2013 ein Bedarf von rund 150 Plätzen (einschl. bei Tagespflegepersonen). Ob die Erziehungsberechtigten diesen Bedarf auch tatsächlich geltend machen, ist zurzeit nicht zu beurteilen.

Die privaten Einrichtungen „Teddybär e.V.“ und „Die kleinen Strolche e.V.“ möchten ihr Angebot an Krippenplätzen ausweiten. Nach einem Gespräch mit Vertretern der Kirchengemeinde St. Gertrud haben sich diese dafür ausgesprochen, im Kindergarten St.

Michael eine Kindergartengruppe in eine Krippengruppe umzuwandeln. Eine entsprechende schriftliche Bestätigung liegt vor.

Die Zahlen zur jetzigen Belegung und aus einer Prognose rechtfertigen es, eine Krippengruppe im Kindergarten St. Michael einzurichten. Die Umwandlung der Gruppe kann im Übrigen mit einem notwendigen Renovierungsbedarf verbunden werden.

Über die Anfragen der privaten Einrichtungen ist zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden.

Für die weitere Bedarfsplanung wird ein Konzept zur Einrichtung und zum Betrieb von Kindertagesstätten und zum Einsatz von Tagespflegepersonen (einschl. Großpflegestellen und Bereitschaftspflege) in der Stadt Lohne erstellt.

Die geplante Umwandlung ist nach den bisher bekannten Kriterien im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ förderfähig (bis zu 75.000 Euro [15 Plätze à 5.000 Euro). Es ist jedoch noch zu klären, welche Kosten der Umwandlung und welche der Renovierungsmaßnahme zuzuordnen sind.

Damit die Planungen konkretisiert werden können, ist grundsätzlich zu entscheiden, ob die Krippengruppe im Kindergarten St. Michael eingerichtet werden soll.

Beschlussvorschlag:

Die Krippengruppe kann im Kindergarten St. Michael eingerichtet werden. Die notwendigen Planungen sind unter Einschluss der Renovierungsmaßnahme durchzuführen. Aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ ist der größtmögliche Förderbetrag zu beantragen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt. Sie können zurzeit jedoch noch nicht im Detail benannt werden. Einzelheiten werden später dem Finanzausschuss zur Beschlussfassung mitgeteilt.

Unterschrift

Anlagenverzeichnis:

entfällt